

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 40 (1957)
Heft: 10

Rubrik: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur

- Paul Federn. Ichpsychologie und die Psychosen.* Verlag Hans Huber, Bern. — Eine ausgezeichnete psychoanalytische Untersuchung über die Parallelen zwischen normalem und pathologischem Ichgefühl, mit wertvollen Hinweisen auf die Therapie Schizophrener.
- Gisela Pankow. Dynamische Strukturierung in der Psychose.* Verlag Hans Huber, Bern. — Zwei ausführliche Fall-Schilderungen mit weitreichenden theoretischen Darlegungen.
- Jahrbuch für Jugendpsychiatrie.* Herausgegeben von *W. Villinger.* — Mit Beiträgen von *R. Heiß, H. Zulliger* u. a. Verlag Hans Huber, Bern.
- S. R. Slavson. Einführung in die Gruppentherapie.* Verlag für Med. Psychologie, Göttingen. — Das klassische Werk über psychotherapeutische Arbeit in Gruppen.
- H. Schultz-Hencke. Das Problem der Schizophrenie.* G. Thieme Verlag, Stuttgart. — Eine souveräne Darstellung der Psychosentherapie auf analytischer Grundlage.
- H. W. Gruhle. Verstehende Psychologie.* G. Thieme Verlag, Stuttgart. — Eine «Erlebnislehre» mit Diltheyscher Weite des Horizontes.

Der Atheismus unserer Tage

I.

«L'athéisme contemporain» — so lautet der Titel der schmalen und schmucken Broschüre, die vor mir auf dem Schreibtisch liegt; erschienen ist sie im evangelischen Verlag Labor et Fides in Genf. In ihren rund 100 Seiten umfaßt sie eine Fülle von Fragen und Anliegen, die auch uns auf und unter den Fingernägeln brennen und auf die wir daher gerne rasch eingehen.

In Nr. 11/1956 des «Freidenkers» habe ich in meinem Aufsatz: «Interfac und Atheismus» auf das Treffen der Dozenten und Studenten unserer schweizerischen theologischen Fakultäten auf dem Crêt Bérard (1956) über dem Genfersee und auf dessen Verhandlungsthema, eben diesen athéisme contemporain, aufmerksam gemacht. Nun sind unterdessen die dort gehaltenen Vorträge, ohne die anschließenden Diskussionen, in der oben genannten Broschüre veröffentlicht worden. Ueber diese Vorträge unsere Leser kurz zu orien-